

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 268

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Aussland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Japans Uhrenhandel im Jahre 1903 (Schluss). — Baumwollmarkt.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

## Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 1. Juli. Schweiz. Kleiderfabrik A. G. (Manufacture Suisse de Vêtements Société anonyme) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 20. Februar 1902, pag. 253). Der Direktor Albert Kaiser ist zurückgetreten und es ist damit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wählte der Verwaltungsrat als Direktor: Theodor Weil, von Stuttgart, in Zürich II, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Firma führt. Das Geschäftsbüchlein befindet sich nunmehr: Tödiinstrasse 61, Zürich II.

1. Juli. Inhaber der Firma Joh. Nyffenegger in Zürich V ist Johann Nyffenegger-Krauchthaler, von Zürich, in Zürich V. Mechanische Schloßerei und Eisenwarenhandlung. Kreuzstrasse 64.

1. Juli. In der Firma Petzold & Braun in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 66 vom 2. März 1899, pag. 263) ist die Prokura des Albert Frymann infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen. Die beiden Gesellschafter Eugen Petzold und Paul Braun wohnen in Zürich V.

1. Juli. Inhaber der Firma D. Bauhofer-Wirz in Zürich III ist Dankmar Bauhofer-Wirz, von Reinach (Aargau), in Zürich IV. Camionage- und Speditionsgeschäft. Pfanzschulstrasse 99.

1. Juli. Die Firma Meyer & Haerberlin in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 159 vom 30. April 1900, pag. 639) — Gesellschafter: Christian Meyer und Adolf Haerberlin — ist infolge Verkaufes des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

1. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Probst-Rütter & Cie in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 143 vom 6. April 1904, pag. 570) — Gesellschafter Adolf Probst-Rütter und Karl Reiner — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma und damit die Prokura des letzteren erloschen.

Inhaber der Firma A. Probst-Rütter in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Adolf Probst-Rütter, von Lautenbourg (Aargau), in Zürich III. Vertretungen, Fabrikation und Vertrieb verschiedener Artikel der Metallbranche. Morgartenstrasse 12.

1. Juli. Die Firma Conrad Zingg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 8. Juli 1901, pag. 981) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

1. Juli. Licht- & Kraftwerke Glattfelden in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Mai 1899, pag. 618). Jean Lee-Keller und Jakob Gut sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; an deren Stelle wurden gewählt: Johannes Jung, als Aktuar, und Jakob Meier, als Beisitzer, beide von und in Glattfelden. Der erstere führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindliche Unterschrift.

1. Juli. Schweiz. Werkmeisterverband in Zürich I (Verein) (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. Juni 1901, pag. 809). An Stelle von Jakob Bächtold, dessen Unterschrift am 1. August 1893, pag. 712 ist infolge Rücktrittes des Kollektivgesellschafters Emil Appenzeller erloschen.

Richard Ritter-Lang und Emil Appenzeller-Raetzer, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Ritter & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Appenzeller & Cie» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Ritter-Lang. Kommanditär ist Emil Appenzeller-Raetzer mit dem Betrag von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Papierhandlung. Zum Freieck, Thurgasse 7. Die Firma erteilt Einzelprokura an Bernhard Dietrich, von Eggersriet, in St. Gallen, und an Jean Messmer, von Widnau, in Langgasse, Thaltal.

1. Juli. Die Firma P. Huber in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. März 1883, pag. 219) ist infolge Association erloschen.

Paul Huber, von Elsau (Kt. Zürich), und Gustav Freudiger, von Winterthur, beide in Wattwil, haben unter der Firma Huber & Cie. in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Huber» übernimmt. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Kupferschmiede und Konstruktions-Werkstätte. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Schenk, von Winterthur, in Wattwil.

1. Juli. Inhaber der Firma Alois Kretz in Hohenfirst, Gemeinde Waldkirch, ist Alois Kretz, von Schongau (Kt. Luzern), in Hohenfirst. Emmentaler Käsefabrikation und Schweinemästerei.

## Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

2. Juli. Die Firma Charles Nordmann in Basel — Inhaber: Charles Nordmann, von Belfort, in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel den 31. Dezember 1895 — hat am 1. Dezember 1900 in Zürich III unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmeninhaber vertreten wird. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren. Geschäftslokal: Froischtigasse 1.

2. Juli. Die Firma Jérôme Stehelin & fils in Basel — Gesellschafter: Jérôme Stehelin und Alfred Stehelin, Sohn — hat ihr Zweiggeschäft in

Zürich I (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1897, pag. 33) verkauft; die Firma ist daher in Zürich erloschen.

2. Juli. Inhaber der Firma Jos. Münzing in Zürich V ist Joseph Münzing, von Dottingen (Oberamt Münsingen, Württemberg), in Zürich V. Pferde-Pension und -Vermietung. Hufgasse 12.

2. Juli. Die Firma Rüegg & Schaufelberger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. Oktober 1894, pag. 901) — Gesellschafter: Heinrich Rüegg und Johannes Schaufelberger — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hermann Rüegg, junior, und Heinrich Rüegg, senior, beide von Hinwil, in Zürich I, haben unter der Firma H. Rüegg & Cie in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hermann Rüegg, und Kommanditär ist Heinrich Rüegg, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (Franken fünfzehntausend.) Lithographische Anstalt und Druckerei. Oberdorfstrasse 17.

2. Juli. Gustav Kunz, und Otto Kunz, beide von Fischenthal, in Zürich IV, haben unter der Firma Gebr. Kunz in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nahm. Milchprodukte en gros und détail. Weinbergstrasse 102.

2. Juli. Die Firma Fritsch & Cie, Nachf. von Jordan & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 17) — Gesellschafter: Jean Fritsch, und Paul Siegfried — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Jean Fritsch, von Stossweiler (Elsass), in Zürich I, und Peter Wehrli, von Aarau, in Zürich III, haben unter der Firma Fritsch & Cie, Nachfolger von Jordan & Cie, zum Touristen, in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten obgenannten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Jean Fritsch, und Kommanditär ist Peter Wehrli mit dem Betrage von Fr. 500 (Franken fünfhundert). Loden- und Tuchhandlung. Massgeschäft. Sportartikel. Bahnhofstrasse 60.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau de Delémont.

1904. 2 juillet. La maison Imhoff et Cie, à Delémont (F. o. s. du c. du 19 décembre 1893, n° 263, page 1069) donne procuration à Jean Jackomet, de Somvix (Grisons), demeurant à Delémont.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Fribourg.

1904. 2 juillet. La société anonyme Manufacture de chaussures sur mesure, à Fribourg (F. o. s. du c. du 21 avril 1902, n° 156, page 621), a par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 28 janvier 1904 fait cession de son actif et de son passif selon bilan arrêté au 30 avril 1903, à la société anonyme «Fabrique de chaussures de Fribourg» (F. o. s. du c. du 21 mars 1904, n° 148, page 469). En conséquence, la société «Manufacture de chaussures sur mesure», à Fribourg, a prononcé sa dissolution et sa liquidation se trouvant achevée, par le fait de la cession de son actif et de son passif repris par la société anonyme «Fabrique de chaussures de Fribourg», la dite raison est éteinte.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 1. Juli. Die Firma Appenzeller & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. August 1893, pag. 712) ist infolge Rücktrittes des Kollektivgesellschafters Emil Appenzeller erloschen.

Richard Ritter-Lang und Emil Appenzeller-Raetzer, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Ritter & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Appenzeller & Cie» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Ritter-Lang. Kommanditär ist Emil Appenzeller-Raetzer mit dem Betrag von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Papierhandlung. Zum Freieck, Thurgasse 7. Die Firma erteilt Einzelprokura an Bernhard Dietrich, von Eggersriet, in St. Gallen, und an Jean Messmer, von Widnau, in Langgasse, Thaltal.

1. Juli. Die Firma P. Huber in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. März 1883, pag. 219) ist infolge Association erloschen.

Paul Huber, von Elsau (Kt. Zürich), und Gustav Freudiger, von Winterthur, beide in Wattwil, haben unter der Firma Huber & Cie. in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Huber» übernimmt. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Kupferschmiede und Konstruktions-Werkstätte. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Schenk, von Winterthur, in Wattwil.

1. Juli. Inhaber der Firma Alois Kretz in Hohenfirst, Gemeinde Waldkirch, ist Alois Kretz, von Schongau (Kt. Luzern), in Hohenfirst. Emmentaler Käsefabrikation und Schweinemästerei.

1904. 2. Juli. Aus dem Verwaltungsrate und der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Gasbeleuchtungs-Gesellschaft Frauenfeld in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 348 vom 10. November 1899, pag. 1406) ist Dr. Jacques Huber ausgetreten. An seine Stelle wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates und der Direktion gewählt Jacques Kappeler-Häfner, bisheriger Vizepräsident, von und in Frauenfeld, welcher

mit dem bisherigen Direktionsmitgliede Alfred Nater die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

2. Juli. Die Firma Adolph Saurer in Arbon (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, pag. 1320) widerruft die an W. Stelmacher erteilte Kollektivprokura infolge Austrittes aus dem Geschäft seit 31. Januar 1904. Die Firma erteilt dagegen Einzelprokura an Hippolit Saurer, Sohn, von und in Arbon und Kollektivprokura an Rudolf Bienz, von Basel, und Gottlieb Gmür, von Wesen, beide in Arbon., welche mit dem bisherigen Prokuristen C. A. Buss kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

2. Juli. Die Firma Charles Levy in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 39 vom 23. Februar 1891, pag. 156) erteilt Prokura an Leon Levy, Sohn, von und in Amriswil.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
Bureau de Neuchâtel.

1904. 30 juin. La maison F. Schmidt, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 mars 1902, n° 99, page 394) est radiée par suite de renonciation du titulaire à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1904. En conséquence, la prokuration cédée à Otto Schmidt cesse dès cette date de déployer ses effets. L'actif et le passif de la maison radiée sont repris par la société en nom collectif «Schmidt et C<sup>ie</sup> successeurs de F. Schmidt» à Neuchâtel.

Otto Schmidt, de Thielle-Wavre, domicilié à Neuchâtel, Jean Merian et Albert Strittmatter, les deux de Neuchâtel, domiciliés à Hauterive, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale Schmidt et C<sup>ie</sup> successeurs de F. Schmidt, une société en nom collectif qui commence le 1<sup>er</sup> juillet 1904, et reprend l'actif et le passif de la maison «F. Schmidt», radiée. Genre de commerce: Commerce de denrées alimentaires et liquides et la fabrication de boissons hygiéniques. Bureaux et magasins: Rue de la Promenade-Noire 3.

1<sup>er</sup> juillet. La maison Dardel-Thorens, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, n° 91, page 732), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Max Dardel».

Le chef de la maison Max Dardel, à St-Blaise, est Max-Léon Dardel, de St-Blaise, Thielle-Wavre, Neuchâtel et Villiers, domicilié à St-Blaise. Genre de commerce: Vins et liqueurs. Bureau: Rue de la Gare n° 7. Cette maison a été fondée le 1<sup>er</sup> janvier 1904, et reprend l'actif et le passif de la maison «Dardel-Thorens» radiée.

1<sup>er</sup> juillet. La maison P. Robert-Grandpierre, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24, page 179) est radiée par suite du décès de son chef.

Le chef de la maison P. Bürger, successeur de P. Robert-Grandpierre, à Neuchâtel, est Paul-Ferdinand Bürger, de Neuchâtel, domicilié en cette ville. Genre de commerce: Porcelaine, cristaux, faïence et verrerie. Bureaux et magasins: Rue du Concert, 4, à Neuchâtel.

**Genf — Genève — Ginevra**

1904. 1<sup>er</sup> juillet. Suivant statuts datés du 21 janvier 1898, et modifiés le 1<sup>er</sup> juillet 1903, il existe, sous la dénomination de Chambre syndicale des Marchands Etalagistes et Colporteurs forains du Canton de Genève, une société (régie par le titre XXVIII du C. O.), et qui a pour but de soutenir les intérêts généraux de la corporation ainsi que les intérêts particuliers de ses adhérents. Son siège est à Genève. Tous les membres de la corporation peuvent être admis dans la société moyennant qu'ils soient présentés par deux membres et versent un droit d'entrée de fr. 5. Ils sont en outre astreints au paiement d'une cotisation mensuelle de fr. 0.30. Sont admises comme membres passifs, les femmes des membres actifs et les personnes étrangères s'intéressant au syndicat. La carte de membre passif est fixée à fr. 1 par an. Les sociétaires qui désirent se retirer doivent adresser leur démission par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Tout sociétaire démissionnaire ou exclu ne pourra en aucun cas réclamer les sommes qu'il a versées; elles demeurent acquises à la société. La société est administrée par un comité, composé de 9 membres, nommés pour un an et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par cartes ou, au besoin, par avis dans les journaux de la place. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, les fonds restant disponibles seront affectés, soit à quelque société poursuivant un but analogue, soit à quelque établissement de bienfaisance, suivant décision de la dernière assemblée générale. Le président est J. P. Gérin, à Genève; le secrétaire est L. Jacquemoud, à Plainpalais; et le trésorier est Th. Plasson, à Genève.

1<sup>er</sup> juillet. Aux termes de l'extrait de procès-verbal qui on a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, la Société anonyme des Anciens ateliers Bourgeois et Delanure, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 mars 1903, n° 104, page 413), réunie en assemblée générale extraordinaire le 29 juin 1904, a modifié l'article 10 de ses statuts, en ce sens que le conseil d'administration, jusqu'ici composé de trois à cinq membres, sera composé à l'avenir de un à trois membres. En conséquence de cette décision, le sieur F. Sonderburg, domicilié à Genève, jusqu'ici inscrit comme directeur-commercial, est nommé seul administrateur, avec les pouvoirs les plus étendus.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 17410. — 30. Juni 1904, 8 Uhr.

Marc Favre & C<sup>ie</sup>, Fabrikanten,  
Biel (Schweiz).



Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

Nr. 17411. — 30. Juni 1904, 8 h.

V<sup>o</sup> de Louis Goering, fabricante,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

**NOWITCH**

Nr. 17412. — 30. Juni 1904, midi.

J. Wiget, négociant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**IL BERSAGLIERE**

Nr. 17413. — 30. Juni 1904, 4 Uhr.

Helvetia, Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,  
Langenthal (Schweiz).

Kaffeesurrogate.



Nr. 17414. — 30. Juni 1904, 6 Uhr.

Urania Watch C<sup>o</sup>, Goschler & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,  
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

**ILIXUM**

Nr. 17415. — 2. Juli 1904, 8 Uhr.

Siegel & Tegeler, Aktiengesellschaft, Fabrik,  
Düsseldorf (Deutschland).

Putzwasser.



Nr. 17416. — 2. Juli 1904, 8 Uhr.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),  
Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel, Desodorierungsmittel, Toilettenmittel.

**Adorin**

Nr. 17417. — 2. juillet 1904, 8 h.

Edouard Béguin, pharmacien,  
Travers (Suisso).

Produits pharmaceutiques, chimiques et techniques.



**Marken-Löschungen**

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Dezember 1883 eingetragene und im Juni 1904 gelöschte Marken.  
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

**Radiations de marques**

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrees en décembre 1883 et radiées en juin 1904.  
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

S. n° 1068. — Molino Bossi alla Resaga, Antonio Bossi, Lugano.

» » 1069. — Mermod frères, Ste-Croix.

» » 1071. — Paul Isaac fils, Genève.

» » 1073. — Stelnhäuser, Auckenthaler & Co., Lausanne.

» » 1074. — Jouard & Bordier, Genève.

» » 1075. — Louis Rozat, Chaux-de-Fonds.

» Nr. 1076. — Actiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge, Zürich-Aussersihl.

» » 1078. — A. Maestrani, St. Gallen.

F. n° 595. — Picon & C<sup>ie</sup>, Marseille.



# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Japans Uhrenhandel im Jahre 1903.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

II (Schluss).

Uhrenaccessorien wurden eingeführt für Yen 6,667 in 1903 gegen Yen 3,603 in 1902 und gegen Yen 17,555 in 1901.

Auf die einzelnen Häfen Japans verteilt sich der Gesamt-taschenuhrenimport wie folgt:

	Yokohama		Kobe		Nagasaki		Osaka		Total	
	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen	Stück	Wert in Yen
Golduhren . . . . .	590	17,010	441	8,944	—	—	—	—	1,031	25,954
Silberuhren . . . . .	25,920	94,139	20,716	69,924	—	—	1	15	46,647	164,078
Metalluhren . . . . .	11,675	20,811	18,437	30,762	25	42	1,041	936	31,178	52,552
Uhrenschalen:										
Gold . . . . .	1,865	66,204	16	734	—	—	—	—	1,881	66,938
Silber . . . . .	63,572	137,205	5,795	14,868	—	—	—	—	69,367	152,063
Metall . . . . .	8,418	17,903	1,488	3,320	—	—	34	9,906	9,906	21,228
Uhrenwerke . . . . .	—	229,955	—	26,031	—	—	—	1,563	—	257,620
Uhrenaccessorien . . . . .	—	5,514	—	442	—	675	—	—	—	6,667
										Total — 747,100

Diese Waren im Gesamtwerte von Yen 747,100 haben hier einen Eingangszoll in der Höhe von Yen 165,630 bezahlt.

Die seinerzeit von Japanern errichteten Taschenuhrenfabriken sind wieder eingegangen und die darin angelegten Kapitalien sind verloren.

Wanduhren. Der Import von Wand- und Stehuhren hat sich im Berichtsjahre wieder bedeutend gehoben. Er betrug:

1903: 98,566 Stück im Werte von Yen 161,352; Uhrenteile im Werte von Yen 22,504 gegen 1902: 64,692 Stück im Werte von Yen 91,727; Uhrenteile im Werte von Yen 25,471 und 1901: 118,492 Stück im Werte von Yen 171,009; Uhrenteile im Werte von Yen 95,961.

Im Berichtsjahre kamen  $\frac{7}{10}$  der ganzen Einfuhr aus Deutschland, nämlich 94,465 Stück im Werte von Yen 105,686 (also das Stück im Werte von ca. Fr. 2.80), dann folgt Amerika mit 3629 Stück für Yen 21,530, hierauf England, Frankreich, Schweiz etc.

Dass die Pendulenfabrikation in Japan selbst eine bedeutende Industrie geworden ist, habe ich in früheren Berichten schon hervorgehoben. Diese Uhren finden nicht nur im Lande selbst einen willigen Markt, sondern werden in steigender Menge in die ostasiatischen Länder, besonders nach China ausgeführt.

Japans Export betrug in

nach:	1903		1902	
	Stück	Yen	Stück	Yen
Britisch Indien . . . . .	1,433	8,834	318	1,095
Straits Settlement . . . . .	22,405	54,718	17,169	42,643
China . . . . .	71,960	214,028	41,923	124,339
Korea . . . . .	14,520	14,558	2,054	5,712
Holländisch Indien . . . . .	1,831	4,542	688	1,815
Hongkong . . . . .	39,064	92,512	32,141	72,538
Philippinen . . . . .	1,189	2,873	2,061	5,089
Russisch Asien . . . . .	1,445	4,273	634	1,909
Andere Länder . . . . .	699	2,179	379	1,250
	145,171	393,812	97,567	256,390

Die elektrischen Wanduhren der Neuenburger-Firma David Perret sind auch schon im hiesigen Markte, doch sind die Zeiten dato zu schlecht, als dass seitens der Regierung oder der Bahngesellschaften auf eine allgemeine Einführung dieser genauen, aber für japanische Verhältnisse noch kostspieligen Innovation gerechnet werden könnte.

Musikdosen. Von ihnen hat sich die Mode ganz abgewendet. Was die Schweiz heute noch liefert, ist unbedeutend (ca. Fr. 2200). Amerika macht für seine Phonographen grosse Reklame. Der Einfuhrwert von Musikinstrumenten, aller Art (Klaviere, Phonographen etc.), betrug in 1903: Yen 86,286. 1902: Yen 60,692.

Davon kamen für 51,000 Yen aus Deutschland, für 22,000 Yen aus Amerika, der Rest aus England, Frankreich, der Schweiz etc.

Ferner wurden eingeführt:

Feldstecher und Teleskope. 1903: 17,059 Stück im Werte von Yen 161,352; 1902: 9,189 Stück im Werte von Yen 53,718; davon je  $\frac{1}{3}$  aus Frankreich, England und Deutschland.

Kompasse und Schiffschronometer. 1903: 160 Stück im Werte von Yen 25,546; 1902: 135 Stück im Werte von Yen 11,420; davon 143 Stück aus England.

Instrumente für chemische Zwecke. 1903: für Yen 44,604; 1902: für Yen 52,466.

Instrumente für medizinische Zwecke. 1903: für Yen 186,036; 1902: für Yen 187,511; davon über die Hälfte aus Amerika.

Sonstige wissenschaftliche Instrumente. 1903: für Yen 325,374; 1902: für Yen 234,299.

Mikroskope. 1903: für Yen 130,585; 1902: für Yen 84,867.

Photographische Apparate. 1903: für Yen 138,411; 1902: für Yen 118,332 und 1891: für Yen 100,114.

Trockenplatten: 1903: 343,821 Dutzend für Yen 201,023; 1902: 269,928 Dutzend für Yen 157,853; davon 300,000 Dutzend aus England.

Photographen-Papier. 1903: für Yen 159,310; 1902: für Yen 108,740.

## Verschiedenes — Divers.

**Baumwollmarkt.** Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 2. Juli: In dem Anlauf zu einer Besserung, den der Markt in den ersten Tagen der Berichtswoche genommen hat, ist er stecken geblieben und die flauere Stimmung hat rasch wieder die Vorherrschaft gewonnen. Am meisten büssen jetzt die Sichten alter Ernte im Preise ein. Am Mittwoch sind in New York 20,000 Ballen auf Juli-Kontrakte angeedient worden und dadurch ist alles herausgedrängt worden, was noch für diesen Monat in der Haufe war. Die Welt bleibt nach wie vor unter dem Eindruck, dass die heranwachsende Ernte ein Riesenergebnis liefern wird, und so wird denn allgemein immer weiter in Blanco verkauft.

Der offizielle Bericht über den Stand der nordamerikanischen Ernte lautet: «In den meisten Bezirken östlich vom Mississippifluss zeigt erstentwickelte Baumwolle rasches Wachstum. Die Pflanze ist im allgemeinen klein aber gesund und die Felder sind gut kultiviert. Aus Mississippi und Teilen Alabamas meldet man gutes Wachstum und während die Insekten in letzterem zunehmen, sind sie weniger zahlreich in den Mississippi-Distrikten. In Südkarolina, westlich vom Mississippifluss, ist der Fortschritt der Ernte ein rascher und berichtet man allgemein gutes Wachstum. Während in Teilen von Texas einzelne Felder überwuchert sind, ist die Ernte gut gepflegt in Arkansas und Louisiana. Der Bollweevil ist in Texas zahlreicher, namentlich im südwestlichen, zentralen, östlichen und Küsten-teilen.»

In den Vereinigten Staaten ist die Textilindustrie immer noch in bedrückter Lage. Wie verlautet, würden von den Garospinnereien des Südens nur 25 % während der Sommermonate im Betriebe sein, dagegen gewähren neue Ankäufe für China immerhin einige Ermutigung.

In Deutschland wirkt die flauere Tendenz für den Rohstoff auf den Fabrikatmarkt in der Weise ein, dass in den Gewebe- sowie den fertigen Fabrikatgeschäften ein fast gänzlicher Stillstand eingetreten ist. Es herrscht auf allen Gebieten z. Zt. eine fast beispiellose Zurückhaltung, welche die Knappheit in fertig hergestellten Fabrikaten unseren Konsumenten unangenehm fühlbar machen wird, sobald die Saison einsetzt. Für den augenblicklichen Bedarf wird ja noch seitens der Kundschaft gekauft, zumal in fertigen Fabrikaten der Druck- und Ausrüstungsbranchen keine Preisveränderungen bisher zu konstatieren sind, aber Lieferungs-Aufträge werden nicht erteilt. Auch die Baumwollfabrikanten kaufen trotz der reduzierten Gewebepreise nur von Hand zu Mund, und es ist daher anzunehmen, dass, wenn der Bedarf durch einen Umschwung der Tendenz am Rohstoffmarkt einmal wieder aufgerüttelt wird, dass er dann mit ganz erheblichen Ansprüchen hervortreten wird. Auch in England weisen die Berichte über die Lage des dortigen Textilmarktes darauf hin, dass die Stärke des Marktes für Gewebe und Garne darin liegt, dass in der zweiten und dritten Hand nur ausserordentlich knappe Vorräte vorhanden sind, und durchaus keine Anzeichen für eine schwächere Nachfrage vorliegen, sondern wahrscheinlich fast überall der Bedarf ein recht umfangreicher sein wird, besonders auch in Indien und speziell, wenn der Monsun dort günstig bleibt. Während des vorangegangenen langen Zeitraums hoher Preise hat der Konsum in der ganzen Welt nur sehr vorsichtig gekauft, und wenn dieses Verfahren die Fabrikanten sehr gegen ihren Willen gezwungen hat, ihre Maschinen ganz oder teilweise für längere Zeit stillstehen zu lassen, so wird ihnen wohl jetzt bald dafür eine Entschädigung werden, indem der von Beständen fast ganz entblösste Konsum um so stärker wird eingreifen müssen.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Schweiz. Volksbank in Zürich

### Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen vom 1. Juli bis und mit 5. August 1901 ausgegebenen Obligationen, nämlich:

4010 Titel	}	à Fr. 500 Nr. 91,201/44	(1494);
		à „ 1000 „ 91,402/65	
		à „ 500 „ 93,144/334	
		à „ 5000 „ 88,929/62	

zur Rückzahlung auf 3 Monate nach Ablauf der dreijährigen Vertragsdauer.

Wir offerieren den Inhabern den Umtausch in

### 3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen

gegenseitig 3 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend, mit Halbjahrescoupons.

Solange Konvenienz werden gekündigte Obligationen auch vor Verfall eingelöst.

Zürich, 20. Juni 1904.

Die Direktion.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat  
Rechtsbureau für  
Markenschutz und geistiges Eigentum  
(1089) Christoffelgasse 4, Bern.

### Associé-commanditaire.

Un industriel cherche, pour donner plus d'extension à l'exploitation d'un article breveté, un associé ou commanditaire avec un apport de

(1308) fr. 10,000 à 15,000.

On donnerait la préférence à toute personne pouvant s'occuper du commerce. Affaire avantageuse. Bénéfices assurés. Adresser les offres à l'Etude Chs. E. Gallandre, notaire, Rue de la Serre 18, Chaux-de-Fonds.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.  
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.



## Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.

(1174;) Bank- und Effektengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.



## Kerns, Luftkurort 570 m Brünigbahn-Station.

### Hotel & Pension Krone.

Herrliche, gesunde Lage. Reiches Exkursionsgebiet. Ausgedehnte Waldungen und Spaziergänge. — Aufmerksamste Bedienung und vorzügliche Verpflegung. Bäder. Pensionspreis inklusive Zimmer Fr. 4.—6. Touristen und Passanten bestens empfohlen.

[1128]

Frau Dr. BERTHOLD-BUCHER, Propr.

## Sihlthalbahn.

### EINLADUNG zu der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Juli 1904, abends 5 Uhr,  
im Zunfthaus zur „Waag“ in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1903.
  - 2) Ersatz und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1903 kann vom 13. Juli an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden.  
Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.  
Zürich, den 4. Juli 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(1579;)

Der Präsident:

U. Meister.

## Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.

Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

(5.)

## Vins français, garantis purs,

récolte de mon domaine « Clos de St-Félix », situé dans le meilleur vignoble du Midi français, (960;)

à fr. 40, 46, 54 Phecto,

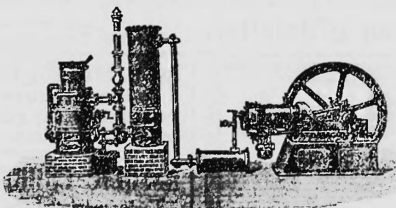
franco Genève. Sur demande je livre franco gare, du client. — Echantillons gratuits.

R. DUMAS, propriétaire, à THEZAN (Aude), France,

Bons agents demandés.

Ma maison de Genève fournit aussi d'excellents vins fins.

## Gasmotoren-Fabrik Deutz Filiale Zürich.



### Deutzer Kraftgasmotoren

von 6—2000 PS.

mit neuestem Gaserzeuger einfacher, zuverlässigster Konstruktion, für Betrieb mit Anthrazit oder Koks.

Kohlenverbrauch für nur 1 1/2—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.

In Referenzen über zahlreiche in der Schweiz im Betrieb befindliche Anlagen.

### Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester anerkannt bester Konstruktion. [1789]

## Hôtel, Pension und Höhenkurort Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.  
Speziell für Magenranke.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. Empfiehlt bestens

[642]

Dr. R. Stierlin-Hauser.

## Kurhaus Frutt am Melchsee

1919 M. über M.

im Melchtal, Obwalden. Luftkurort. An der Route Sarnen-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg. Vergrössertes, vorzüglich eingerichtetes Kurhaus. Glashalle. Rudersport. Reiz. Spaziergänge, Gebirgs- und Gletschertouren. Ozonreiche, stärkende Alpenluft. Grossartige Alpenflora. Postverbindungen. Telefon. Saison: Juni—Sept. Pensionspreise: Fr. 5.—8. Prospekte durch Familie Egger, zugleich Besitzer vom Kurhaus Melchtal (900 Meter über Meer). (1088)

## Arth-Rigibahn-Gesellschaft.

In Ausführung des Beschlusses der am 18. dies stattgefundenen Generalversammlung

kündigen wir hiemit auf den 31. Dezember 1904 zur Rückzahlung:

### Das Prioritätsaktien-Kapital von Fr. 600,000,

und offerieren unsern Stammaktionären an Stelle, resp. als Ersatz des abgeschriebenen Betrages auf ihren Aktien und der zurückzuzahlenden Prioritätsaktien

### 4800 neue Stammaktien à nom. Fr. 300

mit Dividendengenuss ab 1. Januar 1905,

zu folgenden Bedingungen:

- 1) Zwei alten Stammaktien steht das Anrecht auf eine neue zu, zum Preise von Fr. 140, wovon Fr. 20 bei der Zeichnung und die restlichen Fr. 120 vom 15. September bis 20. Dezember 1904, abzüglich 3 1/2 % Zins, vom Zahltage bis 31. Dezember a. c. zu bezahlen sind.
- 2) Die Geltendmachung dieses Anrechts hat vom 5. bis 15. Juli 1904 zu geschehen und zwar ausschliesslich bei der tit. Inkasso- & Effektenbank in Zürich, bei welcher der Prospekt nebst den nötigen Anmeldungsscheinen zu beziehen und an welche die bedingenen Einzahlungen zu leisten sind.

Arth-Goldau, den 22. Juni 1904.

[1487]

Namens des Verwaltungsrates der Arth-Rigibahn,

Der Präsident:

C. Wüst.

## Bank in Baden.

Wir geben bis auf weiteres noch Obligationen aus:

zu 4 1/2 %, gegenseitig auf 3 Jahre fest, à Fr. 100. 50, (1300;)

» 4 1/2 %, » 5 » » à » 101. —,

» 3 1/2 %, » 3 » » al pari,

nachher seitens des Gläubigers auf sechs, seitens der Bank auf drei Monate kündbar, in beliebigen runden Beträgen auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Jahrescoupons, ferner in festen Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber, mit Semestercoupons.

Baden, im Juni 1904.

Die Direktion.

## Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440;)

## Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir

Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland &amp; Co., Zürich.

## Man muss einfach daran denken!

Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (590;)

Sind Sie im Falle ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr

für tadellose Ware von der Firma  
Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, CHAUX-DE-FONDS.

SINE-DOLO.

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.